

Einfache Argumentation

Basisargumente erkennen und formulieren

Im Rahmen einer **Schreibaufgabe zur Abfassung eines privaten Geschäftsbriefs** haben Schülerinnen und Schüler folgende Argumentationen verfasst. Dabei mussten sie die folgende Situation berücksichtigen.

Situation

Sie sind Schüler/in einer Berufsschule, deren Einzugsbereich bis zu 50 km in die Umgebung reicht. Weil die Schule in der Stadt für die Schüler ungünstig liegt und zudem schlecht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, kommen viele Schülerinnen und Schüler mit einem Auto, allein oder als Mitfahrgemeinschaft, zur Schule. Bisher konnten die Schülerinnen und Schüler Ihre Autos auf einem von ihnen gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule genutzten Parkplatz während der Schulzeit abstellen. Dabei kam es immer wieder zu Engpässen und deshalb zu Auseinandersetzungen zwischen Lehrkräften und Schülern. Dies soll sich in absehbarer Zeit ändern. Die Stadtverwaltung will den Parkplatz bewirtschaften und künftig allein den Lehrkräften überlassen, die dafür eine Jahresgebühr bezahlen sollen. Ein gesonderter Parkraum für Schülerinnen und Schüler ist dabei nicht mehr vorgesehen. In der näheren Umgebung der Schule sind aber nur Anwohnerparkplätze ausgewiesen und wo nicht, werden Parkgebühren für einen Vormittag von bis zu 6 Euro erhoben. Die einzige Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, künftig preisgünstig zu parken, ist ca. 12 Minuten Fußweg entfernt. In der SMV der Schule haben die Schülervereine das Problem diskutiert und Sie als Schülervereiner beauftragt, mit der Stadtverwaltung in Kontakt zu treten und auf eine auch für die Schülerinnen und Schüler verträgliche Lösung hinzuwirken. Dabei sollen Sie auch Lösungsvorschläge der Schülerinnen und Schüler einbringen.

Beispiel 1:

"Wir Schüler sind der Meinung, dass wir, genauso wie die Lehrer unserer Schule, das Recht haben sollten, auf dem Schulparkplatz unsere Autos während der Schulzeit abzustellen, da viele von uns mit dem Auto zur Schule kommen."

Beispiel 2:

"Als Schüler einer Berufsschule möchten wir keine Parkgebühren bezahlen müssen, da wir noch in der Ausbildung sind und das Auto ohnehin schon teuer genug ist."

Beispiel 3:

"Die Parkgebühren außerhalb des Schulparkplatzes sind für einen Auszubildenden einfach zu hoch, weil die Ausbildungsvergütung, die wir erhalten zu gering dafür ist, um solche Kosten andauernd aufbringen zu können."

Beispiel 4:

"Wenn der Parkplatz voll ist, müssen sich die Lehrer eben wie die Schüler einen Parkplatz außerhalb suchen. Eine Bevorzugung der Lehrer, für die die Schule ja nicht mehr Arbeitsplatz ist als für uns, können wir daher nicht einsehen."

Beispiel 5:

"Man könnte vielleicht noch über die Reservierung des Parkplatzes für die Lehrer reden, wenn mehr Busse fahren würden."

Arbeitsanregungen:

1. Welche der genannten Argumente begründen die These kaum oder gar nicht? Versuchen Sie die fehlenden Gedankenschritte zu ergänzen.
2. Gibt es Argumente, die die These ohne Zwischenschaltung eines Gedankenschritts begründen kann? (Basisargument)?
3. In Beispiel 5 wird unter bestimmten Umständen einer Reservierung des Parkplatzes für die Lehrkräfte zugestimmt. Formulieren Sie den argumentativen Zusammenhang, in dem diese Äußerung steht. Beginnen Sie dazu mit der These:

"Voraussetzung für eine Reservierung des Parkplatzes für Lehrkräfte ist eine Verbesserung des Fahrplanes der öffentlichen Busse, die unsere Schule anfahren."